

WASSERSPORTVEREIN BASEL

Schwimmen

Wasserball

Kanu

Gegründet 1890

11.05.2009 (Meisterschaftsrunde 12 in Basel)

Horgen 1 : WSV Basel = 8 : 7 (3:2, 1:1, 2:2, 2:2)

Walther, Sejkorova (3), Ehmann, Meyer, Herzig, Leduc (2), Hejj, Riesen, Münger, Mäder (2)

Überzahl:

Horgen: 8/3

WSV: 5/1

Penalty:

Horgen: 2/1

WSV: 2/1

Torraster:

1:0, 1:2, 3:2, 3:3, 6:3, 7:5, 7:7, 8:7

Kommentar:

Niederlage im Spitzenspiel

Im Spitzenspiel gegen Horgen mussten die Damen vom WSV Basel eine knappe 7:8 Auswärtsniederlage hinnehmen. Durch diese Niederlage können die Baslerinnen, welche u.a. in diesem Spiel ohne Paola de Feo auskommen mussten, Horgen nicht mehr einholen und werden die Hauptrunde auf dem 2. Platz, vor den Playoffs, abschliessen. Wie üblich, wenn sich diese beiden Teams gegenüber stehen, ist Spannung, packende Zweikämpfe und Damenwasserball auf höchstem CH-Niveau zu erwarten. Bereits mit dem ersten Angriff ging Horgen in Führung, im Gegenzug gleich das Unentschieden durch den WSV und nur wenig später die Führung für die Baslerinnen, welche gleich wieder ausgeglichen wurde. Beide Mannschaften hatten weitere gute Chance, es war aber Horgen, welche dann mit 3:2 in Führung gehen konnten und diese bis zum Schluss des 1. Viertels verteidigte. Im 2. Viertel das gleiche Bild, das Spiel wo hin und her und nur waren es die Baslerinnen, welche ausgleichen konnten, Horgen vergab darauf ein Penalty, ging dann aber wenige Minuten später trotzdem wieder 4:3 in Führung. Obwohl der WSV entgegenhalten konnte, war es Horgen, welche mit 2 Tore mit 6:3 davon ziehen konnten, 2 herrliche Tore und der WSV kam wieder bis auf 5:6 heran. Trotz guter Chance aus Basler Seite ging Hogen mit einer knappen 6:5 Führung in das 4. Viertel und konnte gleich zu Beginn das Score wieder auf 7:5 ausbauen. Nach nur 2 Minuten war der WSV wieder da und glich zum 7:7 aus. Horgen nützt eine Überzahlsituation zur neuerlichen 8:7 Führung. Die Baslerinnen gaben aber nicht auf und

erhielten 3 Minuten vor Schluss einen Penalty zugesprochen, welche aber verschossen wurde. In der Folgezeit konnte die Baslerinnen aber nicht mehr reagieren.

Aktuelle Rangliste siehe: <http://www.meisterschaften-wp.fsn.ch/>